

678283-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Museumsausstellungen – Ausstellungsagentur zum Lernort Landshut

OJ S 191/2026 02/10/2026

Auftragsbekanntmachung – Sonderregelung - Änderungsbekanntmachung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

E-Mail: B12.17@bescha.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ausstellungsagentur zum Lernort Landshut

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist eine Ausstellungsagentur für den Lernort Landshut

Kennung des Verfahrens: 3a944bd8-e285-4cee-982d-5233242f89b4

Interne Kennung: B 12.17 - 0284/26/VV : 1

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92521100 Museumsausstellungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79956000 Organisation von Messen und Ausstellungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Friedrichshafen

Postleitzahl: 88046

Land, Gliederung (NUTS): Bodenseekreis (DE147)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 100 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind als Beleg für das Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen folgende Erklärungen einzureichen: Anlage Eigenerklärung

Ausschlussgründe, Anlage Eigenerklärung Sanktionen Russland Hinweis Bindefrist: Die

Bindefrist beginnt ab Ende der Angebotsfrist.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen, Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Nachweis gem. Vergabeunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Ausstellungsagentur zum Lernort Landshut

Beschreibung: Kernelemente dieser Ausschreibung sind die Aufgaben der Planung, die Gestaltung und Produktion der öffentlich zugänglichen Räume am Lernort "Landshut" sowie der zugehörigen Ausstellung in Friedrichshafen. Die Gesamtleistung wird in folgende Lose aufgeteilt: Los 1: Ausstellungsagentur (hier vorliegend) Los 2: Technischer Dienstleister
Kombinationsangebote sind als Nebenangebote zulässig. Ein Zuschlag auf ein Kombinationsangebot kommt jedoch nur in Betracht, wenn das Angebot in beiden Losen (isoliert betrachtet) jeweils das wirtschaftlichste ist. Bieter, die von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, müssen diese Bedingung in ihrem Angebot (z.B. im Angebotsschreiben oder als separate Anlage) eindeutig und unmissverständlich erklären. Die folgenden Angebotsvarianten sind weiterhin uneingeschränkt zulässig: - Angebote ausschließlich für Los 1 oder ausschließlich für Los 2 - Unabhängige (unverknüpfte) Angebote für beide Lose
Wichtiger Hinweis: Eine solche Losverknüpfung kann bei der Zuschlagserteilung zu Nachteilen für den Bieter führen. Gibt ein Bieter beispielsweise für Los 2 das wirtschaftlichste Angebot ab, erhält aber in Los 1 keinen Zuschlag (weil dort ein anderer Bieter wirtschaftlicher ist), führt die Bedingung dazu, dass das Angebot für Los 2 zwingend vom Zuschlag ausgeschlossen werden muss.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92521100 Museumsausstellungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79956000 Organisation von Messen und Ausstellungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Friedrichshafen

Postleitzahl: 88046

Land, Gliederung (NUTS): Bodenseekreis (DE147)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Friedrichshafen

Postleitzahl: 88046

Land, Gliederung (NUTS): Bodenseekreis (DE147)

Land: Deutschland

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 100 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen, Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit reichen Sie bitte eine Liste mit mindestens drei geeigneten Referenzen in Bezug zur gegenständlichen Leistung ein. Stellen Sie Ihre Leistungsfähigkeit für den Auftragsgegenstand und Ihre hierfür relevanten Erfahrungen anhand der Referenzen dar. Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen: • Beschreibung der ausgeführten Leistungen, • Wert des Auftrages, • Zeitraum der Leistungserbringung, • Angabe der zuständigen Kontaktstelle bei der Auftraggeberin der Referenz mit Anschrift und Kontaktdaten. Darüber hinaus gelten die folgenden Anforderungen an die benannten Referenzen: • Die Referenzen dürfen nicht älter als fünf Jahre sein (gerechnet vom Datum der letzten Leistungserbringung im jeweiligen Referenzprojekt bis zum Tag der Auftragsbekanntmachung). • Die Referenzprojekte müssen abgeschlossen sein. Mindestens eine der drei eingereichten Referenzen: o Nachweis der Gestaltung und Produktion von Foyer bzw. Eingangsbereichen in Museen und ähnlichen Institutionen. Es sollen multifunktionale Nutzung (Nutzung als Eingangs-, Veranstaltungs-, Aufenthaltsbereich), Aufenthaltsqualität und Funktionalität (z. B. durch Sitzgelegenheiten, Gruppensammelstelle) nachgewiesen werden. Alle drei eingereichten Referenzen: o Gestaltung und Produktion einer Ausstellung zu politisch-gesellschaftlich relevanten Themen, mit interaktivem Charakter, die Beteiligungsmöglichkeiten von Besuchenden ermöglicht und im Erscheinungsbild barrierearm ist. o Auftragswert: mind. 300.000, - € (netto) o Laufzeit der Ausstellung von mindestens drei Monaten Für die Referenzen ist das Formular "Vordruck Referenzen" zu verwenden. Nutzen Sie das Formular sofern erforderlich bitte mehrfach (1x je Referenz). Die detaillierte Beschreibung der ausgeführten Leistungen muss dem Beschaffungsamt des BMI die Prüfung ermöglichen, ob Ihre Referenz die aufgestellten Eignungsanforderungen erfüllt. Daher sind im Feld "Beschreibung der ausgeführten Leistung nach Art und Umfang" die oben genannten Mindestanforderungen an die jeweilige Referenz im Einzelnen darzustellen. Es sind nur drei Referenzen gefordert. Es ist Ihnen unbenommen, weitere Referenzen zu benennen. Da das Austauschen einer fehlerhaften Referenz durch eine nach Ende der Angebotsfrist nachgereichte bedingungsgemäße Referenz nicht möglich ist und in den entsprechenden Fällen den Ausschluss des Bieters nach sich zieht, empfiehlt das Beschaffungsamt des BMI, eine Liste von weiteren als bedingungsgemäß betrachteten Referenzen einzureichen. Das Beschaffungsamt des BMI behält sich darüber hinaus vor, die angegebenen Referenzen durch Rückfrage bei den in den Referenzen genannten Ansprechpersonen zu verifizieren. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen. Sofern Sie aus berechtigten Geheimhaltungsgründen geforderte Angaben nicht machen können, teilen Sie diese Gründe mit dem Angebot dem Beschaffungsamt des BMI mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Ende der Angebotsfrist aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich. Bitte berücksichtigen Sie,

dass Sie sofern es Ihnen z. B. aus Geheimhaltungsgründen nicht möglich ist, den konkreten Auftragswert anzugeben, den Wert des Auftrags auch in Margen angeben können (bspw. > 100.000 € oder zwischen 100.000 und 200.000 €).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte geben Sie die Anzahl der Fachkräfte an, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Für eine Eignung müssen Sie über mindestens drei Fachkräfte mit Berufserfahrung (jeweils mind. zwei Ausstellungsprojekte mit einer Mindestlaufzeit von drei Monaten und einer Ausstellungsfläche von mind. 100 qm) verfügen. Die Expertisen können auch durch extern eingebundene Honorarkräfte, die für die Umsetzung des Projektes beauftragt werden, nachgewiesen werden. Die Nennung erfolgt in anonymisierter Form (Benennung mit Mitarbeiter/in 1 usw.). Es ist möglich, dass eine Person Qualifikationen in den verschiedenen Bereichen abdeckt, jedoch muss jede Fachkraft mindestens eine Anforderung erfüllen. Die drei Fachkräfte müssen kumulativ folgende Anforderungen erfüllen: • Erfahrungen im Bereich Barrierefreiheit bzw. inklusive Vermittlung in Ausstellungen. Einschlägige Berufserfahrung (mindestens drei Jahre) in der Entwicklung oder Begleitung barrierefreier bzw. inklusiver Ausstellungslösungen, insbesondere hinsichtlich Zugänglichkeit, Orientierung, medialer Vermittlung oder Nutzer/-innenfreundlichkeit. • Erfahrungen in Ausstellungs-dramaturgie, Szenografie oder Ausstellungsdesign. Einschlägige Berufserfahrung (mindestens drei Jahre) in der Konzeption und Umsetzung von Ausstellungen. Hierzu zählen insbesondere räumliche Gestaltung, Besucher/-innenführung, Szenografie, grafische Gestaltung sowie die Entwicklung von Vermittlungsformaten. • Einschlägige Berufserfahrung (mindestens zwei Projekte) in der Projektleitung für Ausstellungsgestaltungen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Haftpflichtversicherung (Versicherungsnachweis) Bitte weisen Sie nach, dass Sie über eine Haftpflichtversicherung verfügen, die in Höhe von mindestens: • 5.000.000,- € für Personen und Sachschäden pro Einzelperson bzw. Einzelfall • 500.000,- € für Vermögensschäden pro Einzelfall haftet.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Als Beleg für die notwendige finanzielle Leistungsfähigkeit, wird die Vorlage einer Bankerklärung verlangt. Damit die Eignung für dieses Verfahren gegeben ist, muss die Bankerklärung die Bonität des Bieters bestätigen und damit die Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit nachweisen. Sofern Sie aus berechtigten Gründen die Unterlagen nicht beibringen können, teilen Sie diese Gründe im Angebot dem Beschaffungsamt des BMI mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Ende der Angebotsfrist aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wertung der Leistungskriterien

Beschreibung: (Leistungskennzahl Ihres Angebotes) / (maximal erreichbare Leistungskennzahl) * 70

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: (Summe der Einzelpreise der Datei Leistungsverzeichnis des günstigsten Angebots) / (Summe der Einzelpreise der Datei Leistungsverzeichnis Ihres Angebots) * 30

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=883683>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=883683>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/10/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Kriterienkatalog Leistung Legen Sie bitte alle im Dokument "Kriterienkatalog Leistung" geforderten Nachweise und Erklärungen mit dem Angebot vor. Bei Erklärungen in einer separaten Anlage ist auf die Nummerierung im Dokument "Kriterienkatalog Leistung" Bezug zu nehmen. Diese Nachweise und Erklärungen werden entsprechend der im Kriterienkatalog dargestellten Systematik Bescheinigung Ortsbegehung Zur Kalkulation des Angebotes ist die Besichtigung vor Ort zwingend notwendig. Der Teilnehmer ist daher verpflichtet, an einer Ortsbegehung teilzunehmen. Nach der Ortsbegehung wird seitens des Bedarfsträgers eine Bescheinigung ausgestellt. Diese ist zwingend Ihrem Angebot beizufügen. Zur Organisation der Ortsbegehungstermine ist es notwendig, dass sich der Teilnehmer bis spätestens 10.09.2026 beim Beschaffungsamt des BMI anmeldet: Nachricht über die E-Vergabe Plattform an das Beschaffungsamt des BMI Die Anzahl der Personen pro Teilnehmer ist dabei auf maximal zwei beschränkt. Der Anmeldung ist eine Liste mit folgenden Informationen pro Teilnehmer beizufügen: • Vorname, • Name, • Funktion (z. B. Vertrieb, Consultant, Monteur usw.), • Mobilfunknummer. Die Ortsbegehung wird voraussichtlich am 17.09.2026 sowie am 05.10.2026 durchgeführt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Beantwortung fachlicher oder die Form betreffende Fragen zur Ausschreibung vor Ort nicht erfolgt. Diese können in Form einer Bieterfrage nachträglich auf der eVergabe-Plattform gestellt werden, die Antworten werden allen Teilnehmern von der Vergabestelle über die eVergabe-Plattform zur Verfügung gestellt.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/10/2026 11:31:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI (BeschA). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem BeschA zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BeschA gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das BeschA dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BeschA geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BeschA. Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn zu richten. Hinweis: Das BeschA ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen**8.1. ORG-7001**

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: t:0049228996100
Postanschrift: Brühler Straße 3
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: B12.17@bescha.bund.de
Telefon: +49 22899610-1013
Fax: +49 2289961087-1000
Internetadresse: <http://www.bescha.bund.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: t:022894990
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Internetadresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 04e8e4f3-be3e-4330-98e9-5f36b6e31744-01

Hauptgrund für die Änderung: Korrektur – Beschaffer

Beschreibung: Angebotsfrist um 14 Tage, auf den 21.10.2026 verlängert

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8c83986a-3596-4e2a-ba29-38d14baa62bd - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftragsbekanntmachung – Sonderregelung

Unterart der Bekanntmachung: 20

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/10/2026 14:42:48 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 678283-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 191/2026

Datum der Veröffentlichung: 02/10/2026